

## **PROJEKTTITEL: MINIKOSMOS Straße**

**PROJEKTLEITUNG: FACTUM**

**LAUFZEIT: 01.08.2025 - 30.09.2027**

Welche Möglichkeiten bietet Ihr Projekt für Pädagoginnen und Pädagogen, die einen Kooperationszuschuss beantragen möchten?

Im Rahmen von Workshops im Umfeld der Schulen werden wir die Straße als alltäglichen Lebensraum heranziehen, um den Kindern und Jugendlichen Technik und Natur sowie die für Schüler:innen vielleicht sperrigen und komplexen Themen, wie Klimawandelanpassung und Infrastrukturschaffung und -erhaltung nahe zu bringen. Wir wollen greifbar machen, warum Technik, Naturwissenschaften und Innovation wichtige Bestandteile unseres Lebens sind und dass es Menschen braucht, die Wissen und Kompetenzen in diesen Bereichen haben. Die Schüler:innen sollen einen Einblick in die Vielfalt der Berufsmöglichkeiten erhalten und in den Konsortialpartner:innen auch Ansprechpartner:innen sehen, die ihnen bei einem entsprechenden Berufswunsch zur Seite stehen können.

### **PROJEKTPARTNER:INNEN**

- **Konsortium:**
  - FACTUM
  - B-NK Büro für nachhaltige Kompetenz GmbH
  - EBE Solutions GmbH
- **Schulische Bildungseinrichtung:**
  - Anton Krieger Gasse
  - Boerhaavegasse 3
  - Europa Sport Mittelschule
  - GTVS – Verschränkte Ganztagesvolksschule Friedrichsplatz
  - Piaristenvolksschule Maria Treu

### **PROJEKTZIELE**

- Begeisterung für Technik/ technische Berufe bzw. Ingenieurwissenschaften und Ingenieurwissenschaftliche Berufe zu wecken, indem praktische Anwendungsbeispiele im Straßenraum mit den Schüler:innen interaktiv erarbeitet werden.
- Bewusstsein dafür schaffen, wie vielfältig die Berufsbilder in FTI und MINT sind und den Schüler:innen anhand des greifbaren Analyseobjekte Straße die Scheu vor diesen Berufen zu nehmen.
- Aufzeigen, welche Möglichkeiten der Partizipation es gibt, auch für Kinder und Jugendliche, um den Straßenraum mitzugestalten.
- Bewusstsein schaffen für die komplexen Zusammenhänge von Interessen, Regelwerken und Verhalten, die auf der Straße sichtbar werden unter den Schüler:innen aller Altersgruppen, um sie zu wappnen gegen allzu simplifizierende vermeintliche Lösungsansätze.
- Bewusstsein für die Bedeutung von Infrastrukturen, am Beispiel der Straße, fördern und aufzeigen, dass sie einerseits unseren Alltag ermöglichen und andererseits auch Bestandteil von gesellschaftlichen Problemen und Krisen sind, z. B. Verkehrssicherheit, Klimaerhitzung.

- Entwicklung von interaktiven, altersgerechten Formaten und Methoden, die durch die Schüler:innen werden: Was hat ihnen gefallen, Spaß gemacht? Was hat sie am meisten begeistert?
- Initiieren von längerfristigem Austausch zwischen den beteiligten Bildungseinrichtungen untereinander und zwischen den Bildungseinrichtungen und dem Konsortium.

## WAS PASSIERT IM PROJEKT?

Bitte führen Sie hier kurz an, was Ihr Talente regional Projekt auszeichnet.

**Interdisziplinäre Zusammenarbeit:** Integration von Expert:innenwissen aus Wissenschaft und Wirtschaft in altersgerechte, schultaugliche und innovative Formate. Diese Integration erfolgt nach Möglichkeit zusammen mit den Pädagog:innen, so dass eine Verknüpfung mit Unterrichtsinhalten, eventuell auch fächerübergreifend erreicht werden kann.

**Praxisorientiertes Lernen & Verknüpfung** mit Lebensrealität der Schüler:innen: Wir nutzen die Straße im Schulumfeld als Labore für unser Projekt und "sezieren" mit den Schüler:innen ein vertrautes, aber unbekanntes Alltagsumfeld.

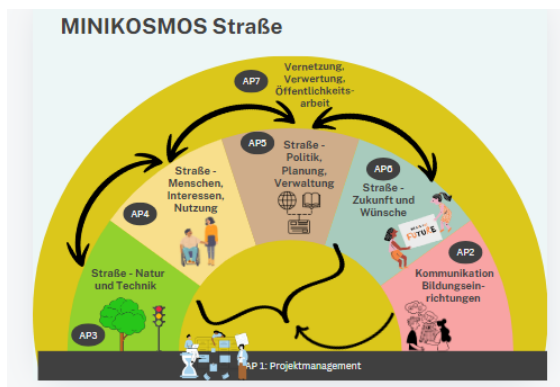
**Horizont weiten** und Komfortzone Richtung Neuland verlassen: Mit dem bekannten Umfeld Straße starten wir und aus diesem sicheren Bereich können wir uns dann mit den Schüler:innen weiterbewegen, den Horizont weiten und den Schüler:innen Chancen für die Zukunft aufzeigen.

**Digitale Integration:** innovative Web-Tools, wie H5P (<https://h5p.org/>) werden eingesetzt

**Mentoring-Ansatz:** Wir möchten den Schüler:innen daher als Role Models dienen und sie ermutigen, den Schritt in FTI und MINT Ausbildungen und Berufe zu wagen.

**Zeig, was du kannst:** Neu erworbenes Wissen bleibt dann am nachhaltigsten, wenn es mit bestehendem Wissen verknüpft wird, u.a. mittels schulinterne Öffentlichkeitsarbeit. Die Mehrsprachigkeit der Schüler:innen soll dabei nicht zu kurz kommen und als wertvolle Ressource genutzt werden.

**Regionale Vernetzung:** Aufbau eines Netzwerks aus lokalen Bildungseinrichtungen und Unternehmen



## KONTAKT UND INFORMATION FÜR KOOPERATIONZUSCHÜSSE:

**Projektleitung:** Elisabeth Füssl  
**Telefonnummer:** 0676 4070902  
**E-Mail:** [elisabeth.fuessl@factum.at](mailto:elisabeth.fuessl@factum.at)

Nutzen Sie weitere spannende Förderangebote des Bundesministeriums für Innovation, Mobilität und Infrastruktur (BMIMI) zum Thema Menschen in Forschung, Technologie und Innovation:

<https://www.ffg.at/menschen>